

# BRANDAKTUELL

Offizielles Mitteilungsblatt des LFV SH für Mitglieder und Freunde der Feuerwehren in Schleswig-Holstein



Ausgabe 5/2022, 16. Jahrgang, Nummer 310, 12. April 2022

Herausgeber: Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein, Hopfenstraße 2, 24114 Kiel, Tel. 0431 / 6032195

Besuchen Sie unsere Website > [www.LFV-SH.de](http://www.LFV-SH.de)

## Die Themen dieser Ausgabe:

- |  |         |
|--|---------|
| <b>Land SH:</b> Helfergesetz für Ehrenamtliche im Bereich des Katastrophenschutzes ist am 1. April in Kraft getreten   | Seite 2 |
| <b>LFV SH:</b> Wir trauern um „Poldi“  | Seite 2 |
| <b>LFV SH:</b> Time to say Good Bye, oder wie man im Norden sagt Tschüß<br>Landesweiter Spendenaufruf EinfachHelfen_SH | Seite 3 |

### Aus den Kreisverbänden

- |   |         |
|---|---------|
| <b>KFV Plön:</b> Lasse Marten ist Gewinner bei Jugend forscht   | Seite 4 |
| <b>KFV Segeberg:</b> Generationswechsel an der Wehrspitze<br>Arbeiten bei der Feuerwehr - Stellenangebote | Seite 5 |

### Einsatzberichte

- |   |         |
|---|---------|
| <b>KFV Segeberg:</b> Schwertransport verunfallt auf der BAB 7 | Seite 6 |
|---|---------|

- |  |         |
|--|---------|
| <b>Stellenausschreibung LFV SH</b> Assistenz Öffentlichkeitsarbeit | Seite 7 |
|--|---------|

- |                                      |         |
|--------------------------------------|---------|
| <b>LFV SH</b> Jugendbildungsreferent | Seite 8 |
|--------------------------------------|---------|

- |   |         |
|---|---------|
| <b>Stellenausschreibung GM SH</b> Sachbearbeiter (m/w/d) im Akquiseteam der Kundenbetreuung | Seite 9 |
|---|---------|



## Helfergesetz für Ehrenamtliche im Bereich des Katastrophenschutzes ist am 1. April in Kraft getreten – Landtag stimmt Gesetzesvorlage der Landesregierung zu

KIEL. Das von der Landesregierung vorgelegte Helfergesetz für Ehrenamtliche im Bereich des Katastrophenschutzes ist zum 1. April in Kraft getreten. Der Landtag hat dem Gesetzentwurf am 25. März im Rahmen der Sammeldrucksache zugestimmt.

„Ich bin den Abgeordneten des Landtags dankbar, dass sie unserer Gesetzesvorlage zugestimmt haben.“

Die vielen Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler sind das Rückgrat unseres Bevölkerungsschutzes. Auf sie ist immer Verlass. Das war vor wenigen Wochen bei den Sturmeyesätzen der Fall und das ist auch jetzt bei der Versorgung der zu uns kommenden Menschen aus der Ukraine erneut der Fall. Dieser unverzichtbare Einsatz darf keine persönlichen Nachteile nach sich ziehen“, erklärt Innenministerin Sabine Sütterlin-Waack.

Bei dem Helfergesetz geht es um Regelungen zur sozialen Sicherung von Helferinnen und Helfern unterhalb der Katastrophenschwelle.

„Niemand soll für einen freiwilligen und ehrenamtlichen Einsatz seine Arbeitsleistung nachholen oder Urlaub nehmen müssen. Im Kern geht es um die komplette Gleichstellung der organisierten Helferinnen und Helfer. Dazu übertragen wir die Regelungen, die bisher nur im Katastrophenfall für anerkannte Katastrophenschutz-Einheiten oder Einrichtungen galten. Sie gelten künftig auch für Helferinnen und Helfer

der freiwilligen und privaten Hilfsorganisationen, die zur Abwehr einer konkreten Gefahr durch eine schleswig-holsteinische Leitstelle, auf Anforderung einer schleswig-holsteinischen Einsatzleitung, oder einer schleswig-holsteinischen Kommune alarmiert werden.“

Das Gesetz bedeute einen erheblichen Eingriff in die Rechte der Arbeitgeber. Eine Begrenzung auf ein erträgliches Maß sei zwingend erforderlich, so die Ministerin. Daher seien weder ungebundene Helferinnen und Helfer noch die sogenannten Spontanhelferinnen und -helfer erfasst.

Das Land übernimmt größtenteils die Kosten für die Lohnfortzahlungs- und Erstattungsansprüche. Die Landesregierung rechnet mit jährlichen Kosten von insgesamt 100.000 Euro. Aufgrund einer Sonderveröffentlichung konnte das Gesetz nach der Zustimmung des Landtags bereits zum 1. April in Kraft treten.



LFV SH

### **Wir trauern um „Poldi“**

*Unvergessen: Gerth Polzien mit seinem Schadenshaus auf der NORLA in Rendsburg.*

Brandschutzerziehung – das war sein Ding. Wo immer sich die Möglichkeit bot: Gerth Polzien – von allem meist nur „Poldi“ genannt – vermittelte ohne Unterlass die richtigen Verhaltenstipps beim Umgang mit Feuer. Am liebsten mit Kindern, aber fast genauso gerne mit Erwachsenen. 1975 trat Gerth Polzien in die FF Bad Sachsa in Niedersachsen ein. Später verschlug es ihn nach Schleswig-Holstein – zum Glück, denn sonst hätte in unserer Feuerwehrlandschaft etwas gefehlt. In der FF Sierksdorf verschrieb er sich schnell der „BEBA“ und führte das Amt auch im Amt Ostholstein-Mitte aus. Seit 2011 war er der Kreisfachwart BEBA im KfV Ostholstein. Legendär sind seine Brandschutzerziehungs-Aktionstage im Hansa-Park. Seit vielen Jahren gehörte er zudem zum festen Stamm derjenigen, die am LFV-Stand auf der Messe Norla in Rendsburg dabei waren. Ohne Gerth Polzien und sein Schadenshaus war die Messe nicht komplett.

„Poldi“ hat so viele tolle Ideen eingebracht und sich über die Jahre ein unfassbar großes Materiallager rund um die Brandschutzerziehung zugelegt. Mit seinen Playmobil-Dioramen hat er viele Kinder und Erwachsene begeistert. Nicht zu vergessen seine kleine Feuerwache mit Ausrüstung und Fahrzeugen, mit denen die Kinder selbst fahren und Feuerwehr spielen konnten. Mit dem Feuerwehr-Spielplatz in Roge hat er sich im letzten Jahr quasi selbst ein Denkmal gesetzt.

Auf den Bundesforen BEBA des Deutschen Feuerwehrverbandes war er immer präsent und mittlerweile bekannt „wie ein bunter Hund“. Mit seiner fröhlichen, offenen Art hat er Kontakte in viele Bundesländer geknüpft.

Für seine Leistungen ist er noch vor kurzem mit dem schleswig-holsteinischen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold ausgezeichnet worden.

Nun ist Gerth Polzien nach schwerer Krankheit friedlich eingeschlafen.

Seine immer fröhliche und offene Art werden wir vermissen, aber niemals vergessen.

## LFV SH

# Time to say Good Bye, oder wie man im Norden sagt Tschüss

*Meine lieben Feuerwehrkameradinnen, liebe Feuerwehrkameraden, liebe Newsletterleser,*

eigentlich hätte ich auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung unseres Verbandes mein Amt als stellv. Vorsitzender zur Verfügung gestellt. Da es in diesem Jahr aber keine Versammlung in Präsenz geben wird und ich meinen Schritt gerne erklären möchte, wähle ich den Weg über den Newsletter um der „Stillen Post“ und irgendwelchen aufkommenden Gerüchten zuvor kommen möchte.



*KBM Christian Albertsen.*

Am 23.04.2018 wurde ich auf der JHV in der Koogshalle im Sophien-Magdalenen Koog gewählt, ab dem 01.01.2019 war ich stellv. Vorsitzender und somit Mitglied im Vorstand des Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein. Zu dem Zeitpunkt war ich noch Kreiswehrführer des Landkreises Nordfriesland. Dieses Amt habe ich nach 18 Jahren zur Verfügung gestellt und bin zu einer Wahl nicht mehr angetreten. Im LFV habe ich die Abteilung

V „Fürsorge“ betreut und tolle Fachleiter kennengelernt (PSNV-E Thomas Scheld/Ralf Thöne, Feuerwehrseelsorge Dr. Frank Conrads, Medizin Dr. med Stefan Paulutat, Sport in der Feuerwehr/Fit-For-Fire Stefan Jenke). Jeder für sich „brennt“ für sein Fachgebiet und machen einem den Einstieg in die Thematik leichter. Vielen Dank dafür, ich werde die Gespräche mit euch vermissen, wir haben einiges für die Feuerwehren in Schleswig-Holstein auf den Weg gebracht.

Ich stelle mein Amt zum 01.07.2022 zur Verfügung, da es mir wichtig erscheint, dass im Vorstand die gewählten Vertreter der Verbände

sitzen und die aktuellen Interessen (Sorgen, Nöte, Probleme) der Feuerwehren einbringen und sich um Lösungen kümmern. Sicher nach 18 Jahren Kreiswehrführer verfügt man über ein umfangreiches Wissen, aber der Abstand zu den Feuerwehren wird auch größer.

Unstimmigkeiten im Vorstand (sowas sind ja oft Gerüchte die entstehen), sind jedenfalls nicht der Grund für mein Handeln. Sicher, man reibt sich bei unterschiedlichen Themen mit unterschiedlichen Meinungen, aber genau das macht ja die Vorstandarbeit aus: Meinungsfindung zu einem Thema bei unterschiedlichen Ansichten. Dabei muss das Ergebnis nicht immer einstimmig sein, aber es muss dann von allen mitgetragen werden. Dabei hat der jeweilige Abteilungsleiter das Wissen seiner Fachleiter auf das dann auch gehört wird.

Meine lieben Kameraden Kreiswehrführer, ihr habt es in der Hand, wie unser Verband zukünftig die Interessen der Feuerwehren vertreten wird, wie die Zukünftigen Aufgaben der Feuerwehren im Land aussehen werden, gestaltet die Zukunft bevor es andere für uns tun.

Meine Erreichbarkeit bleibt unter [Christian.Albertsen@t-online.de](mailto:Christian.Albertsen@t-online.de) bestehen.

Ich freu mich auf ein Wiedersehen mit euch allen und verbleibe bis dahin mit kameradschaftlichen Grüßen,

*Christian Albertsen*

## LFV SH

# Landesweiter Spendenaufruf EinfachHelfen\_SH

**Der Sparkassen- und Giroverband Schleswig-Holstein – langjähriger Unterstützer des LFV SH – hat ein Spendenprojekt für die geflüchteten Menschen aus der Ukraine ins Leben gerufen, das wir gerne unterstützen:**

Der Krieg in der Ukraine, die entsetzlichen Bilder, und das unermessliche Leid der Menschen machen fassungslos und verursachen bei vielen ein Gefühl der Hilflosigkeit. Viele Menschen sind gezwungen, ihre Heimat zu verlassen, um ihr Leben zu retten. Täglich begeben sich mehr Menschen auf die Flucht und suchen auch in Schleswig-Holstein Schutz. Ihnen und allen Geflüchteten in Schleswig-Holstein möchten wir schnell und unkompliziert mit bedarfsgerechten Angeboten helfen – so können wir hier im Land etwas tun.

Aus diesem Grund haben wir gemeinsam mit der IB.SH, dem Kinderschutzbund Landesverband Schleswig-Holstein e.V. und dem Paritätischen Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein e.V. den Spendenaufruf EinfachHelfen\_SH auf der Spendenplattform WIR BEWEGEN.SH ins Leben gerufen: [www.einfachhelfen-sh.de](http://www.einfachhelfen-sh.de)

Während die Grundversorgung über die öffentlichen Strukturen koordiniert und gewährleistet wird, wird es viele Bereiche geben, die der besonderen Unterstützung durch Spenden und auch das qualifizierte Ehrenamt in Schleswig-Holstein bedürfen – hier sind ausdrücklich individuelle Hilfen gemeint, die den Menschen zeigen, dass sie in Schleswig-Holstein willkommen, angenommen, umsorgt und nach ihrer Flucht gut geschützt sind und ggf. begleitet werden.

Hierfür bilden wir einen Fonds unter dem Dach des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Schleswig-Holstein e.V. Mitgliedsorganisationen und Initiativen können auf unbürokratischem Weg Anträge zur Unterstützung ihrer jeweiligen Angebote für Geflüchtete stellen.

Es wird viel Geld benötigt und wir wenden uns an die Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteiner mit folgendem Aufruf: Nur ein Euro von Dir und allen, die du kennst! Der Gedanke dahinter: Wir können einfach helfen und damit in Schleswig-Holstein viel erreichen, wenn jede Schleswig-Holsteinerin und jeder Schleswig-Holsteiner einen Euro spendet – höhere Spenden sind möglich und willkommen. Die Spendenplattform ist zunächst bis zum 10. Mai geöffnet.

Die Grundvoraussetzung ist, dass möglichst viele Menschen von dem Spendenaufruf und der Idee dahinter erfahren – denn Spendenprojekte gibt es derzeit natürlich viele – ein Projekt, das unser Ziel verfolgt, nämlich die Hilfe hier im Land gibt es in der Weise nicht.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein

## Aus den Kreisverbänden



### KFV Plön

## Lasse Marten ist Gewinner bei Jugend forscht

Im Schülerforschungszentrum der Kieler Forschungswerkstatt hat der 14-jährige Lasse Marten aus der JF-Preetz (PLÖ) mit seinem Forschungsprojekt „Ultraschallhelm“ beim Regional- und Landeswettbewerb von Jugend forscht - Schüler experimentieren, jeweils den ersten Platz in der Kategorie Arbeitswelt gewonnen. Bei beiden Wettbewerben hat er zusätzlich auch noch den Sonderpreis „Thinking Safety“ erhalten.



Lasse Marten beim tüfteln.

Seit August 2021 tüftelte Lasse an seinem Projekt und stellte sich die Frage, wie können Gegenstände und Wände in einem dunklen und verrauchten Gebäude während eines Feuerwehreinsatzes für den Atemschutztrupp der Feuerwehr besser und schneller erkannt werden, um das Risiko für diesen während eines Einsatzes zu verringern? Da kam ihm die Idee Ultraschall einzusetzen. Dieses Prinzip wird in der Natur auch von z.B. Fledermäusen genutzt oder im Fahrzeugbau standardmäßig als Parksensoren verbaut. Mangelnde Sichtweite, wie sie in verrauchten und dunklen Gebäuden vorhanden ist, ist für das Ultraschallverfahren unerheblich. Das Prinzip basiert auf dem Empfang des Echos der ausgesendeten Ultraschallsignale.

Lasse verbaute und integrierte in einen Feuerwehrhelm einen Ultraschallsensor und kann somit Gegenstände oder Hindernisse messen. Diese Ergebnisse werden in ein akustisches Signal umgewandelt, welches mittels Lautsprecher wiedergegeben wird. Durch einen Schalter können diese Geräusche auch ausgeschaltet werden, wenn keine Sichtbehinderung besteht. Ein selbst geschriebenes Programm zeigt akustisch die Entfernung zum Hindernis an. Also je schneller der Sensor piept umso dichter befindet sich der Gegenstand. Natürlich hat Lasse seine Erfindung auch ausprobiert und in der feuerwehrtechnischen Zentrale des Kreises Plön in Preetz erfolgreich getestet. Dieser Test hat bestätigt, dass der Helm bei der Orientierung und insbesondere dem Erkennen von Hindernissen geholfen hat. Sowohl von den zwei Testern auf der Übungsstrecke als auch von den Juroren beim Landeswettbewerb hat Lasse weitere gute Hinweise für die Weiterentwicklung des Helms erhalten, an denen er jetzt noch weiter arbeiten möchte um seine Erfindung zu perfektionieren.

Text / Foto: SHJF/Wieser



## Einfach Helfen SH

Nur ein Euro  
von dir und allen die du kennst!

Mit deiner Spende begleiten und unterstützen wir  
Geflüchtete – hier bei uns in Schleswig-Holstein.

[www.einfachhelfen-sh.de](http://www.einfachhelfen-sh.de)

Spenden kannst du ganz einfach  
auf der Spendenplattform.

**WIR BEWEGEN.SH**   
Die IB.SH-Spendenplattform






**KFV Segeberg**

## Generationswechsel an der Wehrspitze

23 Jahre lang stand Thomas Schwedas (58) an der Spitze der Gemeindefeuerwehr Kaltenkirchen. Jetzt wurde er mit einem großen, feierlichen Akt aus dem Amt verabschiedet und die Aufgabe offiziell an seinen bisherigen Stellvertreter Claas Hendrik Heß (38) übergeben. Heß war bereits in einer Wahl am 19. Februar durch die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr mit 92 von 94 Stimmen gewählt worden. Um den Weg freizumachen für Jüngere mit neuen Ideen, hatte Schwedas sein Amt noch vor Ablauf der offiziellen Wahlperiode zur Verfügung gestellt.



Thomas Schwedas wird von Bürgermeister Hanno Krause in den Feuerwehr-Ruhestand verabschiedet.

Kreiswehrführer Jörg Nero erinnerte in einem Rückblick an Schwedas Laufbahn in der Feuerwehr, die er 1977 in der Jugendfeuerwehr mit 13 Jahren begann. 1982 erfolgte der Übertritt in die Einsatzabteilung Jugendfeuerwart, Zugführer und schließlich im Januar 1999 die Wahl zum Gemeindefeuerwehrführer waren die wichtigen Stationen von Thomas Schwedas.

Sein Ziel sei es immer gewesen, die Feuerwehr auf einem hohen Stand der Technik zu halten und der Sicherheit der stetig wachsenden Stadt und ihrer Bürger gerecht zu werden, so Nero weiter. „Während Deiner Amtszeit wurde der komplette Fuhrpark modernisiert, die eine oder andere Fahrzeugart sogar schon zweimal.“ Außerdem hatte Schwedas die psychosoziale Betreuung nach belastenden Einsätzen eingeführt. Das neue Feuerwehrhaus, dessen Bau

Schwedas zwei Jahre lang begleitete, nannte Nero das i-Tüpfelchen auf Schwedas Karriere.

Bürgermeister Hanno Krause lobte Thomas Schwedas unter anderem dafür, dass dieser ihn immer äußerst gut in Brandschutzangelegenheiten beraten habe. Auch der Leiter des Polizeireviers Kaltenkirchen, Birger Gossen, und der Ortsbeauftragte des THW, Mirco Gronwoldt, lobten die gute Zusammenarbeit. „Es gab keine Konkurrenz, wir können in den nächsten Jahren weiterhin voneinander lernen“, wandte sich Gronwoldt an den neuen Wehrführer.

Verabschiedet wurde Thomas Schwedas mit langanhaltendem, stehendem Applaus. Reich beschenkt wurde er noch durch Landesbrandmeister Frank Homrich und Kreisbrandmeister Jörg Nero mit dem Feuerwehrehrenkreuz in Gold ausgezeichnet, der höchstmöglichen Auszeichnung des Deutschen Feuerwehrverbandes.

Nachfolger Claas Hendrik Heß, Mitarbeiter der Stadtverwaltung, betonte, dass das Amt des Wehrführers nicht sein Lebenstraum gewesen sei. Er habe sich aber bewusst dafür entschieden, dem Gemeinwohl zu dienen. Bürgermeister Krause erinnerte an den Werdegang des neuen Feuerwehrchefs, der 1996 in die Jugendwehr eingetreten war und 2003 in die Einsatzabteilung wechselte. Er durchlief die Stationen des Atemschutzgerätewartes, Gruppenführers und seit 2016 die des stellvertretenden Gemeindefeuerwehrführers. Heß zeichne sich aus durch Fachwissen, Kameradschaft, Uneigennützigkeit und Verlässlichkeit, so Hanno Krause weiter.

Claas Hendrik Heß, der nach seiner offiziellen Ernennung zum Gemeindefeuerwehrführer zum ersten Hauptbrandmeister befördert wurde, ist nun verantwortlich für 103 aktive Einsatzkräfte, und 16 Fahrzeuge. Das Einsatzgebiet erstreckt sich auf das Stadtgebiet Kaltenkirchen, Moorkaten und Heidkaten, sowie die A7 zwischen den Anschlussstellen Quickborn und Bad Bramstedt.

*Text / Foto mit frdl. Genehmigung der Segeberger Zeitung*

## Arbeiten bei der Feuerwehr

*Für Jobsuchende aus dem Bereich der Feuerwehren haben wir zwei interessante Stellenausschreibungen aus dem Kreis Segeberg gefunden:*

Beim Kreis Segeberg in Bad Segeberg ist die Stelle eines „Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Katastrophenschutz und Fachbereichsexpertin/ Fachbereichsexperte E-Government (m/w/d)“ zu besetzen. Zur Stellenausschreibung mit allen Details geht es hier:

<https://karriere.segeberg.de/SachbearbeiterinSachbearbeiter-Katastrophenschutz-und-Fach-de-j712.html?sid=469b7444b9c06e976d44c3706b9c2992>

Die Stadt Norderstedt sucht eine\*n hauptamtliche\*n Gerätewart\*in im Amt für Feuerwehr. Die detaillierte Stellenausschreibung gibt´s hier: [Aktuelle Stellenangebote / Stadt Norderstedt](#)

Einsatzberichte



KfV Segeberg

Schwertransport verunfallt auf der BAB 7

In der Nacht auf Freitag, den 08.04.2022 wurde der Kooperative Regionalleitstelle West gegen kurz vor zwei Uhr ein schwerer Verkehrsunfall auf der Bundesautobahn 7 zwischen den Anschlussstellen Bad Bramstedt und Großenaspe gemeldet.

Aus bisher ungeklärten Gründen, kam ein mit Betonplatten beladener Lastkraftwagen eines Schwertransportes aus dem Landkreis Rostock von der Straße ab und verunfallte. Infolge des Unfalls wurden die beiden Fahrzeuginsassen in ihrer Zugmaschine eingeschlossen. Weitere Fahrzeuge waren nicht beteiligt.

Um zwei Uhr wurden die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Bad Bramstedt zusammen mit dem Rettungsdienst und der Polizei mit dem Einsatzstichwort „Technische Hilfeleistung, größer als Standard, Menschenleben in Gefahr“ zur Einsatzstelle alarmiert.

Bei Eintreffen der ersten Einsatzkräfte gestaltete sich die Lage so, dass einzelne Betonteile über hundert Meter auf dem Standstreifen sowie zwei Fahrstreifen verteilt lagen. Während die Zugmaschine auf der Seite zum Liegen kam, drehte sich der Auflieger komplett um die eigene Achse. Entgegen ersten Meldungen waren die beide männlichen Fahrzeuginsassen schwer verletzt, aber ansprechbar und nicht eingeklemmt. Durch das Entfernen der Frontscheibe konnten beide Patienten schonend aus dem Wrack gerettet und an den Rettungsdienst übergeben werden. Sie wurden mit Rettungshubschrauber und rettungswagen in Krankenhäuser gebracht. Im weiteren Verlauf des weiteren Einsatzes wurden auslaufende Betriebsstoffe durch die Feuerwehr abgestreut.



Zwei Verletzte und hoher Sachschaden bei diesem Unfall auf der BAB7.

Gegen 03:15 Uhr wurde die Einsatzstelle an die Polizei übergeben. Diese hat noch an der Unfallstelle die Ermittlungen aufgenommen. Die Bundesautobahn 7 war in Richtung Norden für die Rettungs- und Bergungsarbeiten mehrere Stunden voll gesperrt.

Text / Foto: Patrick Juschka



Besucht unsere neugestaltete Website:

www.lfv-sh.de  
Immer gut informiert.

Aktuelle Berichte, Termine, Veranstaltungen.





## Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein



Der Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein e.V ist der Spitzenverband des Feuerwehrwesens in Schleswig-Holstein. Wir vertreten die Interessen von mehr als 60.000 Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen Angehörigen der Feuerwehren. Gemeinsam mit unserem Mitgliedern bemühen wir uns um bestmögliche Rahmenbedingungen für Feuerwehren und werben unter anderem für das Ehrenamt in den Feuerwehren. Der Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein e.V. sucht ab sofort eine\*n

### **Assistenz Öffentlichkeitsarbeit (m/w/d)**

Es handelt sich um eine auf zwei Jahre befristete Vollzeitstelle.

#### **Zu den Aufgaben gehören:**

- Technische und inhaltliche Betreuung des Infomobils des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein.
- Technische Betreuung der „Feuertaufe“.
- Terminkoordination mit ausleihenden Feuerwehren und dem ehrenamtlichen Team der Feuertaufe.
- Mitarbeit bei der Organisation von Projekten und Veranstaltungen.
- Materialpflege und Materialverleih sowie Nachbestellung und Bewirtschaftung von Verbrauchsmaterial.

#### **Wir bieten:**

- Ein vielseitiges Betätigungsfeld mit eigenen Gestaltungsmöglichkeiten
- Angemessene Vergütung
- einen umfassend ausgestatteten, attraktiven Arbeitsplatz in Kiel
- einen hohen Anteil an eigenverantwortlicher Arbeit und Gestaltungsfreiheit
- ein Umfeld mit motivierten Ehrenamtlichen und einem erfahrenen Team von hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

#### **Unsere Anforderungen:**

- Eigenverantwortliche, strukturierte und selbstständige Arbeitsweise
- Bereitschaft zu Reisetätigkeit in Schleswig-Holstein und Wochenendeinsätzen
- Offenheit, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Einsatzbereitschaft.
- Mitgliedschaft in einer Freiwilligen Feuerwehr
- Führerschein der Klasse C1E wird vorausgesetzt. Führerschein der Klasse CE ist erwünscht.
- Erfahrungen im Bereich BE/BA oder im Bereich Mitgliederwerbung sind wünschenswert.
- Technisches Grundverständnis.
- MS-Office-Kenntnisse

**Bitte richten Sie ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 01. Mai 2022 schriftlich an:**

Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein  
z.Hd. Landesgeschäftsführer Volker Arp, Hopfenstraße 2d, 24114 Kiel

Wenn Sie mehr über uns erfahren möchten, besuche Sie die Webseite [www.lfv-sh.de](http://www.lfv-sh.de).  
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an LGFü Volker Arp 0431-20008210; [arp@lfv-sh.de](mailto:arp@lfv-sh.de).

## Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein



Die Schleswig-Holsteinische Jugendfeuerwehr im Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein e.V ist die Nachwuchsorganisation der Feuerwehren im Land Schleswig-Holstein. Wir vertreten die Interessen von über 10.000 Kindern und Jugendlichen in mehr als 430 Kinderabteilungen und Jugendfeuerwehren. Der Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein e.V. sucht zum 1. Juli 2022 eine\*n

### Jugendbildungsreferenten (m/w/d)

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle.

#### Zu den Aufgaben gehören:

- Konzeptionelle Weiterentwicklung der Aus- und Weiterbildung für ehrenamtliche Mitglieder der Jugendfeuerwehren und Kinderabteilungen.
- Planung, Organisation und Durchführung von Bildungsmaßnahmen in Kooperation mit externem Referenten\*innen und ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen.
- Beratung und Begleitung von Ehrenamtlichen auf Kreis- und Landesebene
- Mitarbeit in Arbeitskreisen, Gremien, Projekten und Veranstaltungen
- Evaluation der Bildungsarbeit, Erstellen von Sach- und Ergebnisberichten
- Erstellen von Arbeitshilfen, Materialien und Publikationen

#### Wir bieten:

- Ein spannendes, vielseitiges und abwechslungsreiches Betätigungsfeld mit eigenen Gestaltungsmöglichkeiten
- Vergütung in Anlehnung an den TV-L
- einen umfassend ausgestatteten, attraktiven Arbeitsplatz in Kiel
- einen hohen Anteil an eigenverantwortlicher Arbeit und Gestaltungsfreiheit
- ein Umfeld mit motivierten Ehrenamtlichen und einem erfahrenen Team von hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.
- Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung

#### Unsere Anforderungen:

- Diplom oder Bachelor of Arts in der Fachrichtung Pädagogik, Soziale Arbeit, Sozialpädagogik (mit staatlicher Anerkennung), Erziehungswissenschaften oder vergleichbare Abschlüsse
- Erfahrungen in der Kinder- und Jugend(verbands)arbeit.
- Mitgliedschaft in einer Freiwilligen Feuerwehr oder die Bereitschaft hierzu.
- Offenheit, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Einsatzbereitschaft
- Eigenverantwortliche, strukturierte und selbstständige Arbeitsweise
- Bereitschaft zu Reisetätigkeit in Schleswig-Holstein und Wochenendeinsätzen
- Fundierte MS-Office-Kenntnisse
- PKW-Führerschein Klasse B wird vorausgesetzt
- Bei gleicher Qualifikation werden Schwerbehinderte im Sinne des AGG bevorzugt eingestellt.

**Bitte richten Sie ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 01. Mai 2022 schriftlich an:**

Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein  
z.Hd. Landesgeschäftsführer Volker Arp, Hopfenstraße 2d, 24114 Kiel

Wenn Sie mehr über uns erfahren möchten, besuchen Sie die Webseite [www.shjf.de](http://www.shjf.de).  
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Torben Benthien: 0431-20008214 oder [benthien@lfv-sh.de](mailto:benthien@lfv-sh.de)





## Sachbearbeiter (m/w/d) im Akquiseteam der Kundenbetreuung

📍 Kiel 🕒 Vollzeit; teilzeitfähig 📅 befristetes Arbeitsverhältnis von 24 Monaten 💰 36.500 bis 45.500 🎓 kaufmännische Ausbildung

Sie werden in unserem **Geschäftsbereich Beschaffung Fachbereich Kundenbetreuung** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eingestellt. Mobile Arbeit ist ein fester Bestandteil unserer flexiblen Arbeitswelt. Daher können wir Ihren **Dienstort in Kiel** um weitere Bürostandorte in Schleswig-Holstein ergänzen und flexibel an Ihre individuellen Bedürfnisse und Wünsche anpassen.

### Ihre Aufgaben:

- Key-Account für ausgewählte Bedarfsstellen in Schleswig-Holstein
- Administrative Unterstützung bei der Steuerung von Beschaffungsprojekten in Zusammenarbeit mit den Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben des Landes, den kommunalen Spitzenverbänden und ausgewählten Dienstleistern
- Bearbeitung von Kundenanforderungen
- Mitarbeit in der Kundenhotline

### Ihr Profil - Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zum Kaufmann (m/w/d) für Büromanagement, Verwaltungsausbildung oder vergleichbare abgeschlossene Berufsausbildung mit entsprechender Berufserfahrung
- Führerschein in Klasse B
- Bereitschaft zur Wahrnehmung von Dienstreisen

#### Darüber hinaus wünschen wir uns:

- Eine mehrjährige ehrenamtliche Tätigkeit in einer Hilfsorganisation (z.B. Feuerwehr, THW etc.)
- Kenntnisse der Landesbeschaffungsordnung, Organisation des Landes und Kommunale Strukturen sowie des Vergaberechts (VOB/UVgO/VgV)
- Fundierte Kenntnisse im Umgang mit den gängigen EDV-Support-Systemen, SAP-Anwenderkenntnisse der Module MM und SD
- Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Kundenorientierung sowie Kooperationsfähigkeit

### Unser Profil - Das bieten wir:

- befristetes Arbeitsverhältnis von 24 Monaten, welches grundsätzlich teilzeitfähig ist
- Flexible Arbeitszeitmodelle sowie mobiles Arbeiten bei 38,7 Wochenstunden in Vollzeit
- 30 Tage Urlaub sowie Zeitausgleich bei Überstunden
- Vergütung nach Tarifvertrag TV-L E 8
- Jährliche Sonderzahlung und regelmäßige Tarifhöhungen
- Fort- und Weiterbildungen, betriebliche Altersvorsorge, Krankenzusatzversicherung sowie zahlreiche Sport- und Gesundheitsangebote



Flexibles  
Arbeiten



Fort- und  
Weiterbildungen



Sportangebote



Mobiles  
Arbeiten



Betriebliche  
Altersvorsorge



30 Tage  
Urlaub

Berufliche Gleichstellung zwischen Frauen und Männern ist uns wichtig. Daher sehen wir Bewerbungen von Männern mit besonderem Interesse entgegen. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht.



#### Ihr Kontakt

**Rajda Acar**  
Tel: 0151 28198337  
bis 01.05.2022





# POLIZEI SHOW 2022

MIT FEUERWEHR + VERKEHRSWACHT

DAS  
HIGHLIGHT  
FÜR DIE GANZE  
FAMILIE



Moderation: Ingo Oschmann

ARTISTIK MUSIK COMEDY ACTION TANZ

12.11.2022 13:30 Uhr  
18:00 Uhr **KIEL** Wunderino Arena

Karten an den bekannten Vorverkaufsstellen.

Tel.: 0431 - 98 210 226 (Mo., Mi., Fr. 10 - 14 Uhr) | [www.wunderino-arena.de](http://www.wunderino-arena.de)

